

**2515/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 22.03.2005**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung

## **Anfragebeantwortung**



GÜNTHER PLATTER  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/5-PMVD/2005

. März 2005

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Fleckl, Genossinnen und Genossen haben am 26. Jänner 2005 unter der Nr. 2577/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Zukunft der Kaserne Aigen im Ennstal" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2, 4 bis 8 und 11:

Die von mir eingerichtete Projektorganisation „Management Bundesheer 2010“ hat auf den Bericht der Bundesheerreformkommission aufbauend mit Ende des Jahres 2004 eine erste Zielstruktur für das Bundesheer des Jahres 2010 erstellt. An Hand dieses Grundgerüsts erfolgt nunmehr die hierzu notwendige Detailplanung, um unter Berücksichtigung der militärischen, wirtschaftlichen und regionalen Gesichtspunkte den konkreten zukünftigen Bedarf an Kasernen und Liegenschaften zu definieren. Auf jeden Fall wird das Bundesheer auch weiterhin in allen Bundesländern garnisoniert sein. Nach derzeitigem Bearbeitungsstand kann mit ersten konkreten Aussagen Mitte des Jahres 2005 gerechnet werden.

Zu 3:

Zum Stichtag 28. Februar 2005 gehören insgesamt 303 Bedienstete dem Personalstand des Bundesheeres am Standort Aigen im Ennstal an.

Zu 9 und 10:

Die letzten Umbaumaßnahmen am Fliegerhorst Fiala Fernburg in Aigen im Ennstal wurden im Jahr 2004 durchgeführt. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 600.000 €